Absender: Telefonnummer für Rückfragen:

Amtsgericht
- Grundbuchamt -

**Grundbuch von Blatt/Blätter**
**hier: Antrag auf Erbenberichtigung**

Ich beantrage die Berichtigung aller betroffenen Grundbuch-Blattstellen durch Eigentumsumschreibung und ggf. Eintragung eines Nacherben- und / oder Testamentsvollstreckervermerks (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ auf mich als Erben (wenn Alleinerbschaft vorliegt).

☐ auf die Erben in Erbengemeinschaft.

Mein Geburtsdatum lautet:

Die Anschriften und Geburtsdaten der übrigen Erben lauten (bitte ausfüllen oder streichen):

Name des Erblassers: _____

Zum Nachweis der Erbfolge (Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)

☐ nehme ich Bezug auf die Nachlassakten des Amtsgerichts
Aktenzeichen VI .

☐ füge ich den Erbschein des Amtsgerichts in Ausfertigung bei.

☐ füge ich das öffentliche Testament/den Erbvertrag vom (Notar in , UR-Nr. )
nebst Eröffnungsprotokoll in jeweils beglaubigter Abschrift bei.

Auf Vollzugsmitteilung wird – nicht – verzichtet. (Unzutreffendes bitte streichen)

☐ Die Erteilung eines ☐ unbeglaubigten ☐ beglaubigten Grundbuchauszugs wird beantragt. (Falls Grundbuchauszug erwünscht, bitte Zutreffendes ankreuzen)

(Hinweis: Pro Grundbuchblatt kostet ein unbeglaubigter Auszug 10,00 EUR, ein beglaubigter Auszug 20,00 EUR. Der jeweilige Betrag wird Ihnen über die Landesjustizkasse in Mainz in Rechnung gestellt werden.)

Ort und Datum Unterschrift